

Infoveranstaltung: Die gymnasiale Oberstufe Abitur 2024

Februar 2022

1. Allgemeines

Wie war's?

- alle Fächer verbindlich
- Haupt- und Nebenfächer
- Klassenlehrer*in
- Klassenverband
- gemeinsamer Stundenplan
- Zeugnis am Jahresende
- Noten von 1 bis 6
- 1x GFS pro Schuljahr

Was wird?

- Wahl von Basis-, Leistungs- und Wahlfächern
- 2-, 3-, 4- und 5-stündige Fächer
- Tutor*in
- Kurse
- individueller Stundenplan
- Zeugnis nach jedem Halbjahr
- Punktesystem von 0 bis 15
- 3x GFS in 11.1 - 12.1
auf Wunsch vierte GFS möglich

2. Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer in **drei Aufgabenfelder** sowie in einen **Pflicht-** und einen **Wahlbereich**. Auch innerhalb des Pflichtbereichs sind bestimmte Wahlmöglichkeiten gegeben.

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch, Fremdsprachen, (Unterricht spätestens ab Kl. 8, G8) Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater, VK Sprache
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, NwT	Astronomie, VK Mathematik, Darstellende Geometrie, Informatik, Geologie
ohne Zuordnung	Sport	

2. Fächer und Kurse

2.1. Kursarten

- **Kurs = Unterricht in einem Fach ein Halbjahr lang**
- Kurse in den Leistungsfächern → **fünfstündig**
- Kurse in den Basisfächern **D, M, Fremdsprachen** und **Naturwissenschaften** → **dreistündig**
- Kurse in Französisch für Anfänger → **vierstündig**
- Seminarkurse → i.d.R. **dreistündig**
- Alle anderen Kurse → **zweistündig**
- Kombi-Kurs Gk/Geo:
 - 1. und 4. Halbjahr: Gk
 - 2. und 3. Halbjahr: Geo

2. Fächer und Kurse

2.2. Besondere Lernleistung (bLL)

Neben den bisher aufgeführten Kursen kann eine besondere Lernleistung (bLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von bLL:
1. **Seminarkurs**
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. gesellschaftliches Engagement in Gremien (z.B. in einem Jugendgemeinderat)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der bLL in die Gesamtqualifikation einzubringen (s.u. Folien 35 & 36), u.a.:

- bLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen, nicht aber Deutsch oder Mathematik.

2. Fächer und Kurse

2.2.1. Seminarurse

- i.d.R. dreistündige Kurse im 1. und 2. Halbjahr
- fächerverbindende Themen
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

2. Fächer und Kurse

Seminarkurse am EFG im Schuljahr 2022/23

1. Mössingens Zukunft – auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadt?
(Herr Schaal & Frau Schreyeck)
2. Model United Nations BW (Planspiel)
(Frau Pusch & Frau Wigger)
3. Nachdenken
(Herr König & Frau Walter)

2. Fächer und Kurse

2.2.2. Wettbewerb

- Es können auch Leistungen aus einem Wettbewerb eingebracht werden.
- oberstufen- und abiturgerechtes Niveau
- zeitlicher Aufwand muss in etwa dem Seminarkurs entsprechen
- Genehmigung durch die Schulleitung
- Gesamtnote aus
 - Wettbewerbsarbeit → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

2. Fächer und Kurse

Beispiele für Wettbewerbe:

- „Jugend forscht“
- „Jugend gründet“ oder andere Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe
- „Jugend musiziert“

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.1. Leistungsfächer

- werden auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet
- Es müssen **drei Leistungsfächer** aus dem Pflichtbereich belegt werden:

Zwei Leistungsfächer aus:

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache (Unterricht spätestens ab Klasse 8, G8)
- eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

Das dritte Fach ist frei wählbar

unter der Voraussetzung, dass alle drei Aufgabenfelder in der Abiturprüfung (schriftlich/mündlich) abgedeckt sind. Zudem müssen Mathematik und Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.2. Basisfächer

- werden auf grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet
- Neben den 12 Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über vier Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache*
- eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)
- eine weitere FS*
oder eine weitere NW**
- Geschichte
- Kombi-Kurs Gk/Geo ***
- Religionslehre
- BK oder Musik
- Sport

* Unterricht spätestens ab Kl. 8

** auch NwT möglich

*** s.o.: Folie 4

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.3. Belegungspflicht

Die Anzahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den drei Leistungsfächern
 - mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- } **mind. 42 Kurse**

Darin müssen enthalten sein (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

zwei Fremdsprachen + eine Naturwissenschaft
oder
eine Fremdsprache + zwei Naturwissenschaften

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.3. Belegungspflicht (Übersicht)

drei Leistungs-fächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig	Basisfächer 2-stündig	zusätzliche Belegpflicht:
<u>zwei Fächer aus:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch - Mathematik - Fremdsprache - Naturwissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsch - Mathematik - Fremdsprachen - Naturwissenschaften 	alle weiteren Basisfächer und Wahlfächer	zwei FS + eine NW oder eine FS + zwei NW
drittes Fach frei unter der Voraussetzung, dass alle drei Aufgabenfelder in der Abiturprüfung (schriftl./mdl.) abgedeckt sind. Zudem müssen Mathematik und Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mind. 42 Kurse		

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4. Besonderheiten

3.4.1. Besonderheit: NwT

- NwT kann als Basisfach nur gewählt werden, **wenn NwT ab Klasse 8 (bzw. 7) als Profilmfach** besucht wurde.
- NwT kann **nur als zweite Naturwissenschaft** belegt werden, d.h. bei Wahl von zwei Fremdsprachen kann die dann zu wählende Naturwissenschaft nicht NwT sein.

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4.2. Besonderheit: Französisch für Anfänger

- Schüler*innen, die in der **10+ Französisch für Anfänger** belegt haben (= erstes Jahr Französisch), müssen Französisch **in allen vier Halbjahren** der Kursstufe im Umfang von jeweils **vier Wochenstunden** fortführen.
- Die **Ergebnisse von zwei** der vier Kurse müssen **angerechnet werden**.

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4.3. Besonderheit: Wirtschaft

- kann nur **als 5-stündiges Leistungsfach** gewählt werden.
- Belegungspflicht des Kombi-Kurses Gk/Geo:
 - Gk nur im 1. Halbjahr
 - Geo nur im 3. Halbjahr
 - zusätzlich Geo im 2. und Gk im 4. Halbjahr auf Wunsch möglich
- Den Schüler*innen aus der 10+ fehlen wahrscheinlich wichtige Grundlagen für den Kurs. Falls dennoch Interesse besteht, dann solltet ihr euch von Herrn König beraten lassen.

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4.4. Besonderheit: Sport

- Schüler*innen, die aufgrund eines ärztlichen Attests vom Sportunterricht (teilweise) befreit sind, müssen stattdessen zusätzliche Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern besuchen.
- Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.5. Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- **12 Kurse** in den Leistungsfächern
- **28 Kurse** in den weiteren Fächern

D.h.: **Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.**

Die restlichen Kurse können geklammert werden.

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.5. Belegungs- & Anrechnungspflicht (Übersicht)

Belegungspflicht

als Basisfach (falls nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- Fremdsprache (4)
- Naturwissenschaft (4)
- eine weitere FS oder NW (4)
- BK oder Musik (4)
- Geschichte (4)
- Gk/Geo (2+2 bzw. 1+1 bei LF Wirtschaft)
- Religion (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in den 3 Leistungsfächern + mind. 30 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **mind. 42 Kurse** insgesamt

Anrechnungspflicht

- **Die 12 Kurse in den 3 Leistungsfächern (Kurse in 2 LF werden doppelt gewichtet)**
- Falls nicht schon Leistungsfach:
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - Fremdsprache (4)
 - Naturwissenschaft (4)
 - eine weitere FS oder NW (4)
 - BK (2) oder Musik (2)
 - Geschichte (4)
 - Gk/Geo (2+2 bzw. 1+1 bei LF Wirtschaft)
 - Kurse der mdl. Prüfungsfächer

→ **12 Kurse in den Leistungsfächern + 28 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **genau 40 Kurse** insgesamt

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.6. Wahlbeispiele:

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Englisch			
NW 1	Chemie	Biologie		
NW 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Gk/Geo Religion BK Sport	Geschichte Gk/Geo Religion Musik Sport	Geschichte Gk/Geo(1+3.HJ) Religion BK Sport	Geschichte Gk/Geo Religion Musik
Wahlbereich	Astronomie (11)			Psychologie
Besondere Lernleistung		Seminarkurs		
Gesamtstunden/ Halbjahr	34+34+32+32	34+34+31+31	34+32+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2	12+30	12+28+2

→ rot gedruckte Fächer sind (mögliche) mündliche Prüfungsfächer

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

	Nein
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport
Basisfächer 3-stündig	Deutsch Mathematik
FS 1	
FS 2	
NW 1	
NW 2	
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Gk/Geo Religion BK Sport
Wahlbereich	LiTh
Besondere Lernleistung	
Anzahl Kurse	12+28+2
Begründung	Eine weitere FS oder NW fehlt und AF II nicht in Abi abgedeckt

Nein	Ja
Deutsch Mathematik Religion	Deutsch Mathematik Religion
Englisch	Englisch
Biologie	Biologie
Chemie	Chemie
Geschichte Gk/Geo Musik Sport	Geschichte Gk/Geo Musik Sport
Lit&Th	Lit&Th
12+26+4	12+26+4
42 anzurech- nende Kurse	40 anzurech- nende Kurse

4. Kursangebot & Kurswahl am EFG

4.1. Kursangebot & Stundenpläne

- Wir versuchen, möglichst viele verschiedene Kurse anzubieten.
- Aber: Je mehr Kurse angeboten werden und je individueller eure Kurswahl ist, desto schlechter werden eure Stundenpläne sein.
- Kurse mit geringer Teilnehmerzahl können nicht stattfinden.
- Ausgewählte Kurse mit geringer Teilnehmerzahl können in Kooperation mit dem KvFG und dem QG angeboten werden (sog. Koop-Kurse).
- Es kann sein, dass ihr an einzelnen Kursen nicht teilnehmen könnt, obwohl die Kurse stattfinden (↔ Probleme mit dem Stundenplan).

4. Kursangebot & Kurswahl am EFG

4.2 Empfehlungen für eure Kurswahl

Eure Stundenpläne sollten euch noch genug Freiraum zum Lernen und zur Erholung ermöglichen.



Empfehlungen für eure Kurswahl:

- nicht: zwei (oder mehr) Wahlfächer
- nicht: Französisch für Anfänger + Wahlfach
- nicht: Französisch für Anfänger + Seminarkurs
- nicht: Seminarkurs + Wahlfach

5. Leistungsmessung und Notengebung

5.1. Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr.			ausr.			mgh.			ug.

- **Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden.**
→ Wiederholung von K1 bzw. Nichtzulassung zur Abiturprüfung in K2
- **Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet.**
→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

5.2. Klausuren

- in den Leistungsfächern: zwei pro Halbjahr
Ausnahme im 4. HJ: nur eine Klausur
- in den Basisfächern: eine pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - Leistungsfach: In allen vier Schulhalbjahren jeweils mind. eine Klausur und in den ersten beiden Halbjahren zusammen mind. drei Klausuren
 - Basisfach: Keine Klausuren vorgeschrieben, aber möglich

5. Leistungsmessung und Notengebung

5.3. GFS

- Verpflichtung zu **drei** gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf **der ersten drei Halbjahre in drei verschiedenen Fächern**
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen...
- Wertung wie eine Klausur
- Zeitraum der GFS-Wahl: Innerhalb der ersten sechs Wochen nach Beginn des Unterrichts im 1. Halbjahr
- Eine **4. GFS** in einem weiteren Fach ist **auf Wunsch** möglich. Wahl der 4. GFS spätestens mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr.

5. Leistungsmessung und Notengebung

5.4. Zeugnisse

- Für jedes Halbjahr ein Zeugnis über die in den einzelnen Kursen erreichten Leistungen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in den Zeugnissen
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über die erreichten Leistungen in allen Kursen und in der Abiturprüfung

6. Abiturprüfung

6.1. Allgemeines

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus fünf Prüfungsfächern: drei schriftliche und zwei mündliche (oder ggf. ein mündliches + bLL)
- Bei der Wahl der fünf Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse in allen vier Halbjahre besucht werden (Ausnahme: Kombi-Kurs Gk/Geo).

6. Abiturprüfung

6.2. Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei Leistungsfächern
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt

6. Abiturprüfung

6.3. Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- in Gk/Geo als „Kombi-Prüfung“ (Inhalte aller vier Halbjahre)
- Eine mündliche Prüfung, aber nicht Deutsch oder Mathematik, kann ggf. durch eine besondere Lernleistung (bLL) ersetzt werden.
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt
- Schüler*in hat 20 Minuten Zeit zur Vorbereitung
- anschließende Prüfung dauert ebenfalls 20 Minuten

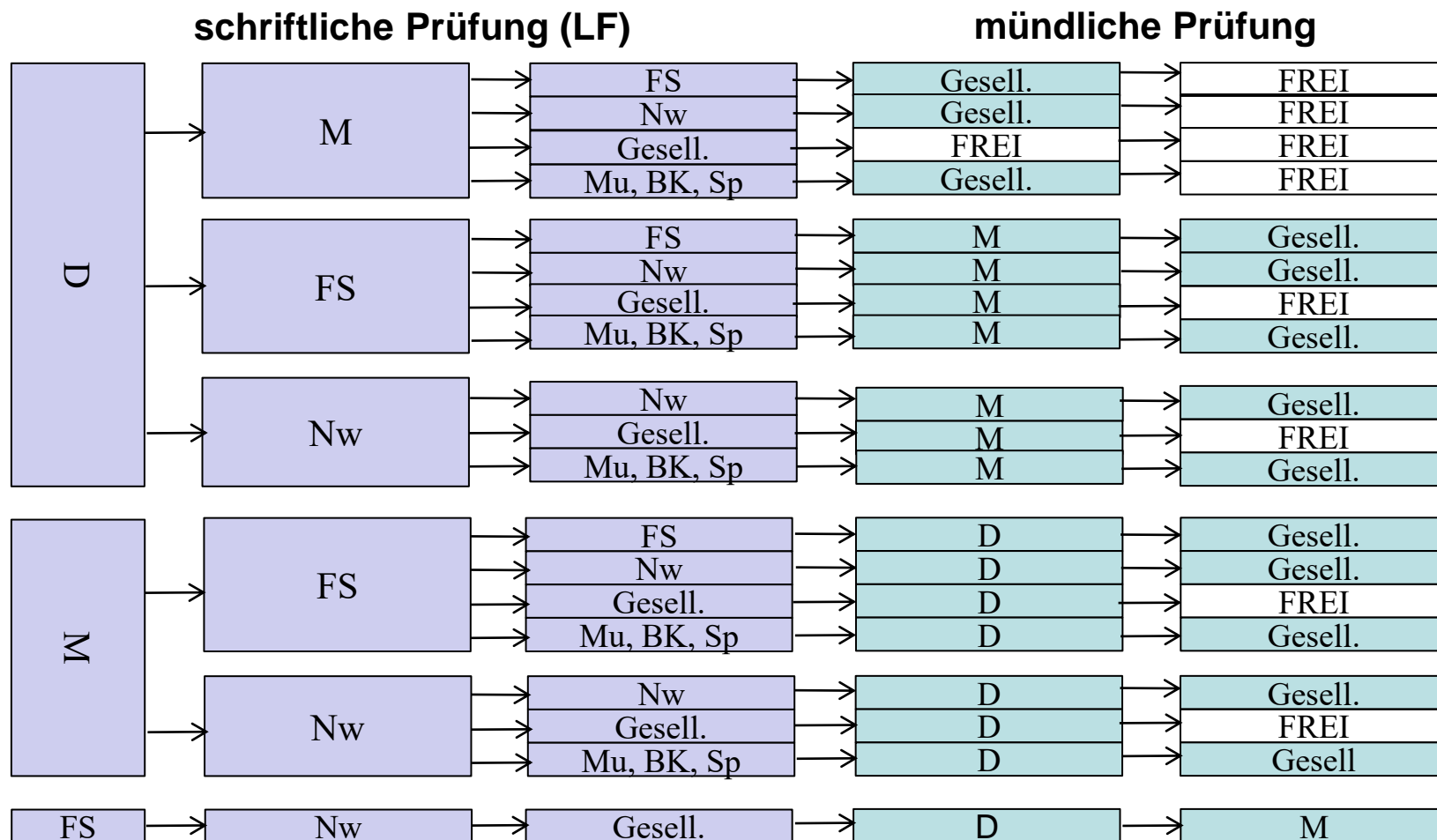
6. Abiturprüfung

6.4. Zusätzliche mdl. Prüfungen in den Leistungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- sind nötig bei null Punkten in einer schriftlichen Prüfung, um noch einen Punkt zu erreichen
- sind nötig, falls die Mindestpunktzahl von 100 Punkten im Block 2 noch nicht erreicht ist

6. Abiturprüfung

6.5. Wahlmöglichkeiten für die Abiturprüfung



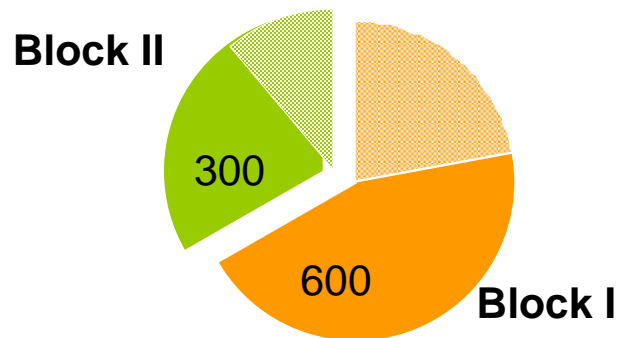
6. Abiturprüfung

6.6 Besonderheiten

- Die **schriftliche Prüfung** in den **modernen Fremdsprachen** besteht aus einem schriftlichen Teil und einer Kommunikationsprüfung (Gewichtung: 3:1).
- Die **schriftliche Prüfung** in den Fächern **BK, Musik und Sport** besteht aus einem schriftlichen und einem fachpraktischen Teil (Gewichtung: 1:1).
- Die **mündliche Prüfung** in den Fächern **BK und Musik** kann fachpraktische Anteile enthalten.
- Die **mündliche Prüfung** in den Fächern **Sport und Literatur & Theater** muss fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

7. Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation wird aus zwei Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreicht werden können.



Block I Leistungen in 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
mind. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer,
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
mind. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet, z.B. 629 Punkte → Note 2,1 (siehe Leitfaden).

7. Gesamtqualifikation

7.1. Block I

- Anrechnung von genau **40 Kursen**, davon zwei **Leistungsfächer in doppelter Gewichtung**
- Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- **Höchstens 8 der angerechneten Kurse (darunter max. 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten bewertet sein.**
- Die **bLL** kann in zweifacher Wertung (max. 30 Punkte) angerechnet werden.

7. Gesamtqualifikation

7.2. Block II

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar von allen 5 Prüfungsfächern, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Musik, Sport)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (Moderne Fremdsprachen)	$\frac{3 \cdot s + K}{4} \cdot 4$

Die bLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen (nicht aber Deutsch oder Mathematik) und wird dann (auch) vierfach angerechnet. 36

7. Gesamtqualifikation

7.2. Block II

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung **bei jeweils vierfacher Wertung:**

- in den 5 Fächern müssen **insgesamt mind. 100 Punkte** erreicht werden
- in **3 Prüfungsfächern** (darunter 2 Leistungsfächern) je mindestens **20 Punkte** → **nur eine schriftliche und eine mündliche Prüfung unter 5 Notenpunkten „erlaubt“**
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - **0 Punkte im Schriftlichen** können mit mindestens 1 Punkt in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - **0 Punkte in einer mündlichen Prüfungen** → zweite Chance: eine weitere mündliche Prüfung, in der mindestens 1 Punkt erreicht werden muss.

8. Wiederholung

Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: Die vier Kurshalbjahre bilden eine Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der K1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab 11.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 11.2 und 12.1
→ Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)
↘ Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab 12.1

9. Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil:** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligendienst

→ Mehr dazu im Leitfaden

10. Zeitlicher Überblick

- **In der Einführungsphase (= Klasse 10)**
 - Informationsveranstaltungen an der Schule
 - Kurswahl sowie vorläufige Wahl der mdl. Prüfungsfächer
- **Innerhalb der ersten 6 Wochen des 1. Halbjahres**
 - Festlegung der drei verpflichtenden GFS
- **Spätestens bis zu den Herbstferien des 3. Halbjahres**
 - verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung)

10. Zeitlicher Überblick

- **Spätestens einen Schultag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 3. HJ**
 - endgültige Festlegung der mdl. Prüfungsfächer und ggfs. Wahl einer 4. GFS
- **Am Tag der Zeugnisausgabe des 4. HJ**
 - Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
 - Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern
 - Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung

10. Zeitlicher Überblick

- **Spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der Ergebnisse**

Entscheidung der Schülerin / des Schülers

- welche beiden Leistungsfächer doppelt gewichtet werden sollen
- welche Kurse im Block I der Gesamtqualifikation angerechnet werden sollen
- ob Ersatz einer mündlichen Prüfung durch eine bLL
- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

10. Zeitlicher Überblick

In der Einführungsphase (= Klasse 10)

- Februar 2021:
 - Info-Veranstaltung zu Kursstufe & Kurswahl durch die Oberstufenberater
 - Informationen zu den Kursen durch die Fachlehrer*innen
 - siehe Materialien auf der Homepage und in Teams
- **bis 11. März 2022:**
 - **Kursvorwahlen**
- **bis 09. Mai 2022:**
 - **verbindliche Kurswahlen**
- **bis zu den Sommerferien 2022:**
 - **u.U. sind bei einzelnen Schüler*innen Umwahlen notwendig, damit ein erträglicher Stundenplan überhaupt möglich ist**

11. Ablauf der Kurswahl

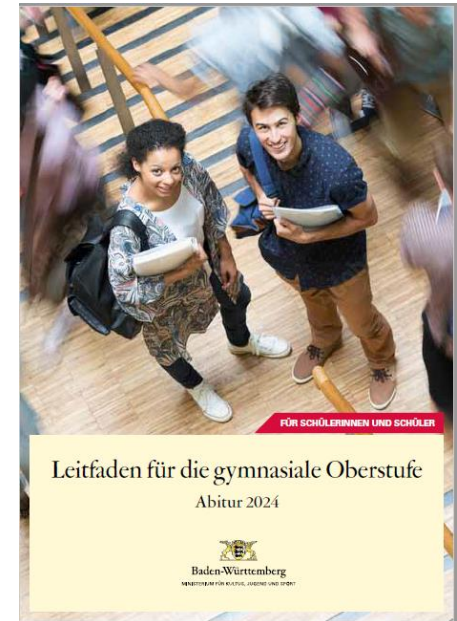
- Intensive Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Kurswahl
 - Leitfaden & PowerPoint-Präsentation als Informationsgrundlage
 - Orientierung an den eigenen Fähigkeiten und Interessen
- Rückfragen im Vorfeld klären
 - Einzelberatung durch Oberstufenberater und Fachlehrer*innen
- Durchführung der Kurs-Vorwahl
 - In Kleingruppen **in der Woche vor den Faschingsferien**
 - **Kurswahl ist Grundlage für die Planung des Kursangebots**
- Finale Kurswahl im Mai
 - **Kurswähländerung nur im Rahmen des bis dahin festgelegten Kursangebots möglich**

12. Leitfaden & Kurswahlsimulation

- **Leitfaden** für detaillierte und verbindl. Informationen
 - Als PDF auf Teams und Schulhomepage herunterladbar
 - Als Printversion bei den Oberstufenberatern
- Optionales Angebot für zuhause:

Kurswahlsimulation mit winprosa

- Zu beziehen über Teams / Schulhomepage
- Voraussetzung: Windows-PC
- Ausführliche Anleitung auf Teams / Schulhomepage



Prüfungsfächer	AF	Standortbelegungen
L1 Mathematik	2.1.1	Standort: x
L2 Physik	2.1.1	Seminarklassen
L3 Wirtschaft	2.1	Wirtschaftsklassen (1)
M1 Deutsch	2.1	Parallellisten (1)
M2 Englisch	2.1	1. Stage

13. Schulhomepage & Teams

- Infos, Videos und Downloads zur Oberstufe auf der **Schulhomepage**:

<https://www.firstwald.de/de/service/Oberstufe.php>

Zugangsdaten

Benutzername: firstwald
Passwort: letmeseeit



- Materialien im **Jahrgangsteam**:

Dokumente > General > Kursmaterialien > **Kurswahl**

Christoph Fendt und Thomas Schlecht
OberstufenberatungM@firstwald.de